

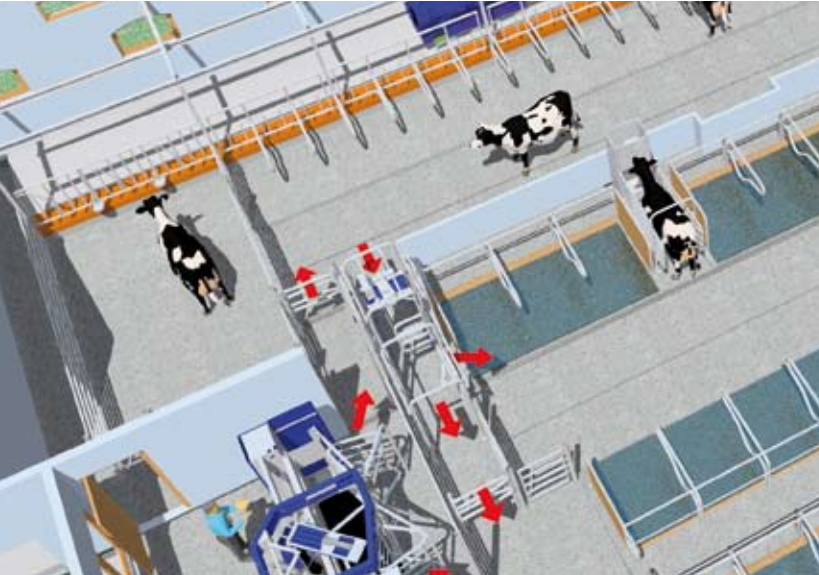


Leistungs- potentiale nutzen

DeLaval Krafftutterstationen
FSC40 und FSC400



Ihre Lösung – jeden Tag



Hohe Milchleistungen gesunder Kühe sind der Schlüssel zum Erfolg in der Milchproduktion. Dies ist aber nur zu erreichen, wenn die Kühe über die gesamte Laktation leistungs- und wiederkäuergerecht gefüttert werden.

Die Laktationskurve als größte Herausforderung der Fütterung

Jeder Liter Milch, der in der Laktationsspitze nicht erreicht wird, kostet über das Jahr gerechnet ca. 200 kg Milchleistung. Gegen Laktationsende dagegen steigt die Gefahr der „Überfütterung“. Neben überhöhtem Futteraufwand sind eine reduzierte Futtermenge und Fruchtbarkeitsstörungen nach dem Kalben die Folge. Der DLG-Ausschuss für Futter und Fütterung schreibt zu diesem Thema: „Der aus arbeitswirtschaftlichen Gründen in den letzten Jahren in vielen Betrieben eingeschlagene Weg, mit möglichst wenigen Futtermischungen auszukommen, kann bei hohen Futterkosten ins Geld gehen, weil der Nährstoffbedarf vieler Tiere im Bestand damit nicht optimal gedeckt werden kann.“ Deshalb ist in Laufstallbetrieben ohne Gruppenhaltung die tierindividuelle Versorgung über Kraftfutter-Abrufstationen das Standardverfahren. Auch in Betrieben mit Futtermischwagen eignen sich Abrufstationen hervorragend zum Ausfüttern der Spitzentiere (partielle Mischration/PMR).

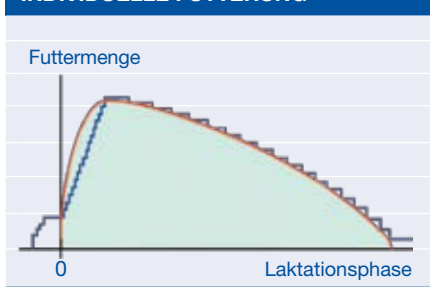
Gemeinsam stark - Feed First™ und Abrufstationen

In Verbindung mit automatischen Melksystemen bieten Futterstationen ein exzellentes Mittel, um den Kuhverkehr im Feed First™ System zu verbessern. Die Kühe, die ständig freien Zugang zur Grundration haben, werden auf dem Rückweg über Selektionstore entweder zur Futterstation und zum Liegebereich geleitet oder, wenn sie Melkanrecht haben, zum Melkroboter. Der zusätzliche Anreiz, die Kraftfutterstationen aufzusuchen, sorgt für weniger träge Tiere und mehr Melkungen pro VMS.

Gleitzeit + Dribbeldosierung = Ruhe im Stall - diese Gleichung geht immer auf!

Das exklusive DeLaval Gleitzeit-Fütterungsprogramm sorgt dafür, dass die Kühe ihren Fressrhythmus selbst bestimmen können, ohne durch feste Startintervalle an bestimmte Futterzeiten gebunden zu sein. Unabhängig von Uhrzeit oder Tageswechsel kann eine „DeLaval Kuh“ ihr Futter abrufen, sobald sie ihre Mindestansparmenge erreicht hat. Und ein einstellbarer Restmengenübertrag sorgt dafür, dass keinem Tier systembedingt Futter verloren geht. Gleichmäßig

INDIVIDUELLE FÜTTERUNG



DeLaval Futterstation FSC40



Alle Baugruppen sind leicht zugänglich



DeLaval Futterstation FSC400



über den Tag verteilte Stationsbesuche sichern eine hohe Auslastung der Station, ohne dass sich die Kühe erhöhtem Stress aussetzen müssen. Zudem wird durch eine kontinuierliche Futterdosierung in Fressgeschwindigkeit ein Ansammeln von Restmengen in der Futterschale verhindert - jeglicher Anreiz für Futterraub und Tierverdrängungen entfällt.

Sie haben die Wahl

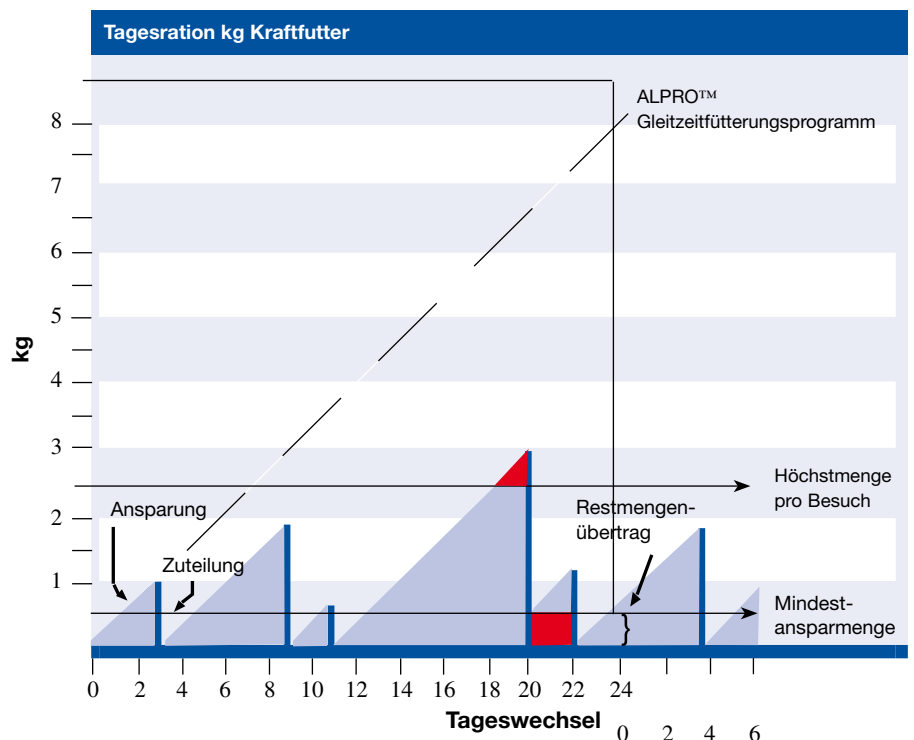
DeLaval bietet Ihnen 2 Stationstypen zur Auswahl – DeLaval FSC 40 und DeLaval FSC 400. Beide Modelle sind extrem kompakt, was sich gerade beim Einbau in Altgebäude oder Ställe mit schmalen Laufgängen als vorteilhaft erweist. Vergleichstests haben zudem erwiesen, dass die kompaktere Bauweise besser von den Kühen angenommen wird, weil die Stationen heller sind und die Atemluft besser entweichen kann. Auch die stabile Standbegrenzung ist licht- und luftdurchlässig, so dass gerade Jung- oder Zukaufskühe die Station schnell und gern annehmen. Beide Stationstypen bieten Platz für bis zu 5 Futterdosierer für feste Komponenten (Pellets, Mehl, Quetschgetreide), zudem sind Halterungen für 2 Flüssigdosierer vorhanden. Die DeLaval

Futterstation FSC40 ist das Standardmodell, während bei der DeLaval FSC400 Futterschale und der Futterablaufbereich aus Edelstahl gefertigt sind. Gerade bei Zugabe von Mineralstoffen oder beim Einsatz in Herden, in denen auch Saugentwöhnungsringe verwendet werden, ist die FSC 400 empfehlenswert. Beide Stationen zeichnen sich durch

eine servicefreundliche Bauweise aus. Über einen hochklappbaren Servicedeckel sind die Steuerung und die Dosierer leicht zugänglich und trotzdem geschützt.

Sie haben die Wahl

Der FP204X Prozessor ermöglicht Ihnen einen preisgünstigen Einstieg in die Abruffütterung für Kühe und in Verbindung mit dem



DeLaval Fütterungsprozessor FP204X



DeLaval Fütterungsprozessor ALPRO™



PC mit ALPRO™ Windows



Tränkesystem CF 150 X auch für Ihre Kälber. Das Programm ist speziell für die Kraffutterfütterung von Kühen ausgelegt und bedient alle Phasen der Laktationskurve optimal. Die Futteraufnahme jeder Einzelkuh wird ständig überwacht, Tiere mit zu geringem Futterabruf können jederzeit auf dem Display abgerufen werden. Optional besteht die Möglichkeit, alle Daten über ein PC-Programm auszudrucken oder weiterzuverarbeiten. Die robuste Bauweise des FP204X sorgt dafür, dass der Prozessrechner kein Büroklima benötigt und problemlos im Stallbereich installiert werden kann.

ALPRO™ als Alleskönner. Ob als Systemprozessor oder in Verbindung mit der Herdenmanagementsoftware ALPRO™ Windows ist ALPRO™ das umfassende Steuerungssystem in der Milchproduktion. Vom Selektionstor über die Aktivitätsmessung (Brunsterkennung und Minderaktivität), über die Milchmengenerfassung zum Kuhkalender lässt ALPRO™ keine Wünsche offen und das mit einer Betriebssicherheit und Anwenderfreundlichkeit, die ihresgleichen sucht. Mit Hilfe des Herdenmanagementprogrammes ALPRO™ Windows lassen sich die Futterabrufdaten mit den

Milchmengen, dem Kuhkalender, der Krankheitsakte und der Aktivitätsmessung verknüpfen und liefern

zusätzliche Informationen zum Brunstgeschehen und zur Tiergesundheit.

TECHNISCHE DATEN	FP204X	ALPRO™
Kapazität:		
Anzahl Fütterstationen	4**	124
Futtersorten pro Station	4	4
Futtersorten pro Anlage	4	8
Prozessor:		
Datensicherung	Backup Batterie	Speicherkarte/Festplatte bei ALPRO Windows
Druckeranschluss	Nein	Ja
Fütterungsprogramm:		
Gleitzeitfütterung	Ja	Ja
An/Abfütterungsfunktion	Ja	Ja
Restmengenübertrag	Ja	Ja
Mindestansparmenge	Ja	Ja
Mindestbesuchsintervall	Ja	Ja
Maximale Menge pro Besuch	Ja	Ja
Tierindividuelle Dosiergeschwindigkeit	Ja	Ja
Automatische Rationskalkulation	Nein	Ja
Einbezug der Eiweiß und Fett% in Rationsberechnung	Nein	Ja
Einstellbarer Futtermalarm: gestern und Frühwarnung lfd. Tag	Nein	Ja
Einstellbarer Futtermalarm 3 Tage	Ja	Ja
Dribbeldosierung	Nein	Ja
Anpassung Dosiergeschwindigkeit aller Dosierer, so dass während des Dosierens immer das gleiche Mengenverhältnis gegeben wird	Ja	Ja
Futterverbrauchsanzeige pro Tier und pro Sorte	Ja	Ja
Siloinhaltsalarm	Ja	Ja
Systemalarm	Nein	Ja
Kuhkalender	Nein	Ja
Aktivitätsmessung	Nein	Ja
Verbindung zur Melktechnik, Milchmengenmessung	Nein	Ja
Selektionstore	Nein	Ja

** Max. 200 Kühe

*** 200 Kühe/Speicherkarte

DeLaval Mineralfutterdosierer



DeLaval Flüssigdosierer LD1000



DeLaval Flüssigdosierer LD500



DeLaval Futterstationen – Optionen

Sie haben die Wahl

Zunehmend finden flüssige Futterzusätze wie Propylenglycol Verwendung, die der Kuh über den Laktationsstart helfen. Propylenglycol eignet sich aber aus Kostengründen nicht für eine einphasige Mischration, sondern wird gezielt an Kühe in den ersten beiden Laktationsmonaten verabreicht. Mit dem DeLaval Flüssigdosierer LD 500 bieten wir ein Gerät auf Basis einer Schlauchpumpe für den Einsatz in Ställen ohne Frostgefahr im Winter. Das Premiumprodukt LD1000 basiert auf einer Kolbenhubpumpe, so dass der Kalibrierwert nicht von der Außentemperatur beeinflusst werden kann.

Der **DeLaval Mineralfutterdosierer** mit optionalem Aufsatztrichter sorgt für gezielte Versorgung mit teuren Mineralstoffen oder Futterzusätzen wie z.B. Beta-Carotin. Der Mineralfutterdosierer läuft parallel zu den Hauptkomponenten, so dass eine

gute Durchmischung erfolgt und die Kühe nicht selektieren können.

Die **DeLaval Dosierer Standard** und **Spezial** (für große Pellets) arbeiten mit Synchronmotoren, d.h. die Laufgeschwindigkeit jedes Dosierers lässt sich an das gewünschte Mischungsverhältnis der Komponenten anpassen, so dass das Futter immer im gleichen Mischungsverhältnis abgeworfen wird. Das ALPRO™ System erlaubt sogar eine Anpassung an die Einzelkuh, so dass rangniedrigen Jungkühen im Zahnwechsel das Futter langsamer zugeteilt wird als hochrangigen Altkühen. Auch die Kalibrierung der Dosierer ist extrem einfach und zeitsparend - einfach nur das gemessene Gewicht eingeben - fertig!



DeLaval verschließbare Standbegrenzung

Bei Herden mit sehr dominanten Einzeltieren, insbesondere bei Fleckvieh, wird manchmal ein Schutz der Kuh während des Fressvorgangs gewünscht. Die druckluftbetriebene DeLaval Standbegrenzung sorgt

für ungestörtes Fressvergnügen - aber für ein begrenztes, denn über einen einstellbaren Timer öffnet das Tor wieder, nachdem die Kuh ihr Futteranrecht abgerufen hat. Eine Panikfunktion erleichtert ängstlichen Tieren die Angewöhnung - sie werden geschützt aber nicht gefangen!





Flexible Rohrführung



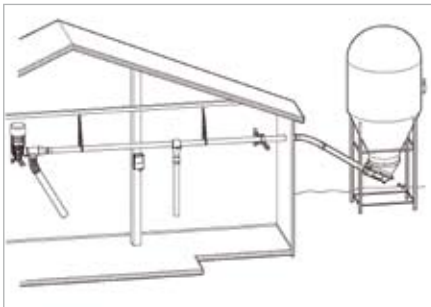
Förderrohre in 3 Größen



Motorsteuerung

DeLaval Förderanlagen FA

DeLaval Förderanlagen FA stellen eine flexible und wartungsarme Möglichkeit dar, das Futter vom Silo zu den Futterstationen oder zum VMS zu transportieren. Die kernlose Spirale ist in 4 Varianten lieferbar, mit 55 mm Durchmesser als Standardoption, mit 75 mm für größere Transportmengen oder



schwierigere Futtermittel wie Soja, als 75 mm Spirale in einem 90 mm Rohr für kantige, große Pellets und als 90 mm Spirale, wenn viel Futter schnell transportiert werden soll. Die Förderanlagen sind einfach zu montieren und leise im täglichen Betrieb. Eine Motorsteuerung mit Laufzeitüberwachung und Anlaufverzögerung sorgt für Sicherheit für Mensch und Tier und optimiert die Zahl der Motorstarts. Durchdachtes Zubehör wie Motorhalterungen, Tandemeinheiten zur Verbindung von 2 Silos, Übergabeeinheiten, Pelleteinschübe oder Klopfer - gegen Brückenbildung im Aufnahmetrichter bei mehlförmigem Futter - zeigen, dass DeLaval seine

Ansprüche als Systemanbieter genauso ernst nimmt wie Sie Ihre Ansprüche an sich als Milcherzeuger.



FÖRDERSPIRALEN	SFA 55	SFA 75	SFA 75/90*	FÖRDERSPIRALEN	SFA 55	SFA 75	SFA 75/90*
Rohrdurchmesser, außen	55	75	90	Rohrbogenradius	1,8 m	1,8 m	2,3 m
Für Mehl und Pellets	bis 8 mm Ø	bis 12 mm Ø	bis 12 mm Ø	Rohrbogenlänge (45°)	1,8 m	2,6 m	2,6 m
Förderleistung	max. 370 kg/h	max. 930 kg/h	max. 1310 kg/h	Steigung	max. 75°	max. 75°	max. 75°
Förderlänge pro Antrieb	50 m	60 m	50 m	Getriebemotor	0,37 kW	0,74 kW	1,1 kW
Länge m, 1 Übergabeeinheit	100 m	120 m	100 m	Umdrehungen pro Min.	300	300	300